



Meteor65 Pro II O4

Tiny-Whoop-FPV-Drohne mit digitaler Videoübertragung

DJI O4 Wide

1S-Variante mit ExpressLRS 2,4-GHz-Empfänger



Lesen Sie vor dem ersten Flug diese gesamte Anleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise

2. Produktbeschreibung

2.1 Lieferumfang

2.2 Übersicht der Teile

2.3 Technische Daten

2.4 Flugsteuerung (FC) und Empfänger

2.5 Videosender und Kamera

3. Vorbereitung auf den ersten Flug

3.1 Was Sie außerdem benötigen

3.2 Auswahl und Anschluss des Akkus

3.3 Montage und Austausch der Propeller

3.4 Einstellen des Kamerawinkels

4. Einrichtung

4.1 Verbindung mit dem Computer

4.2 Binden des Empfängers

4.3 Aktivierung und Kopplung des Videosenders

4.4 Kalibrierung des Beschleunigungssensors

4.5 Kontrolle von Motoren und Propellern

4.6 Arm, Disarm und Failsafe

4.7 Firmware-Updates

5. Fliegen

5.1 Kontrolle vor dem Flug

5.2 Start und grundlegende Steuerung

5.3 Überwachung der Spannung und Beenden des Flugs

5.4 Auffinden der Drohne nach einem Absturz

6. Wartung und Fehlerbehebung

6.1 Nach jedem Flug

6.2 Austausch von Propellern und Rahmenteilen

6.3 Austausch eines Motors

6.4 Lagerung

6.5 Fehlerbehebung

7. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

1. Sicherheitshinweise

1.1 Bevor Sie beginnen

- Dieses Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Kinder bestimmt.
- Lesen Sie vor dem ersten Flug diese gesamte Anleitung sowie die beiliegende DJI-Herstelleranleitung zur O4 Air Unit.
- Das Vertrautmachen mit den Herstelleranweisungen ist gesetzliche Voraussetzung für den Betrieb; betreiben Sie die Drohne nur nach den Vorschriften des Landes, in dem Sie fliegen.

1.2 Drehende Propeller und mechanische Gefahren

- Drehende Propeller können Verletzungen verursachen. Nähern Sie sich mit Händen oder Gesicht niemals der Drohne, solange die Motoren aktiviert (Arm) sind.
- Der Schutzring verringert das Verletzungsrisiko, schließt es jedoch nicht vollständig aus.
- Vor jeder Handhabung der Drohne (Propellerwechsel, Reinigung, Transport) stets den Akku trennen.

1.3 Li-Po- und LiHV-Akkus

- Verwenden Sie ausschließlich ein Ladegerät für Lithium-Polymer-Akkus. Der empfohlene Akku LAVA II 1S 480 mAh ist vom Typ **LiHV** — Laden auf 4,35 V pro Zelle (Standard-Li-Po: 4,20 V).
- Den Akku nie unbeaufsichtigt und nie in der Nähe brennbarer Materialien laden.
- Keine aufgeblähten, verformten oder beschädigten Akkus verwenden.
- Den Akku nicht zerlegen, kurzschließen, quetschen oder ins Feuer werfen.
- Lagern Sie einen voll geladenen Akku nicht länger als 3 Tage; für die Langzeitlagerung ca. 3,8 V pro Zelle.
- Beenden Sie den Flug spätestens, wenn die Spannung auf **3,5 V pro Zelle** sinkt — Tiefentladung schädigt den Akku unwiderruflich.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise für Li-Po-Akkus auf www.rotorama.cz.

1.4 Betriebsumgebung

- Die Drohne ist vor allem für Flüge in Innenräumen oder im Freien bei Windstille ausgelegt — bei Wind fehlt dem sehr leichten Fluggerät die Leistungsreserve.
- Fliegen Sie nicht im Regen und setzen Sie die Elektronik keiner Feuchtigkeit aus.
- Die DJI-O4-Übertragungseinheit wird im Betrieb heiß — nicht vor dem Abkühlen berühren; die Drohne am Boden nicht lange eingeschaltet lassen.

2. Produktbeschreibung

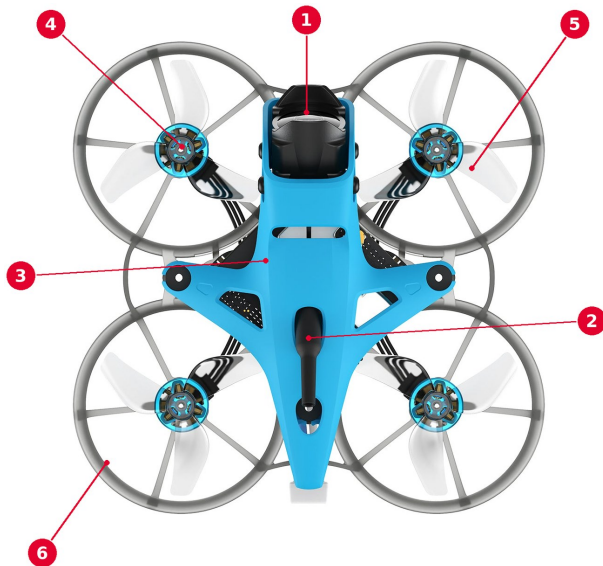
Die **BetaFPV Meteor65 Pro II O4** ist eine Miniatur-FPV-Drohne der Kategorie „tiny whoop“ mit ummantelten Propellern, digitaler Videoübertragung **DJI O4 Wide** und integriertem **ExpressLRS 2,4 GHz**-Empfänger. Sie ist für das Fliegen nach Kamerabild (FPV) in Innenräumen und im Freien bei Windstille bestimmt. Diese Anleitung gilt für die Variante **DJI O4 Wide / ELRS 2,4 GHz**.

2.1 Lieferumfang

- 1× Drohne Meteor65 Pro II O4 (mit installierter DJI O4 Wide Einheit)
- 4× Ersatzpropeller Gemfan 1409
- 2× Ersatz-Dämpfungskugel für die Canopy (8,8 mm)
- 1× USB-C-auf-SH1.0-Adapter (zum Anschluss an den Computer)
- 1× SH1.0-Kabel, 4-polig
- 4× Schraube M1.4×3
- 1× DJI-Herstelleranleitung zur O4 Air Unit

Akku, Ladegerät, Fernsteuerung und FPV-Brille sind nicht im Lieferumfang enthalten — siehe Kapitel 3.1.

2.2 Übersicht der Teile



Meteor65 Pro II O4 — Ansicht von oben

- ① DJI O4 Wide Kamera (Neigung 15–35°)
- ② Antenne des 5,8-GHz-Videosenders
- ③ Canopy II, gelagert auf vier Dämpfungskugeln
- ④ Motor 0802 Freestyle (2026)
- ⑤ Dreiblatt-Propeller Gemfan 1409
- ⑥ Schutzring des Rahmens Meteor65 Pro II

An der Unterseite des Rahmens befindet sich ein Akkuschacht (16,1 × 6,3 mm) mit einem **BT2.0**-Stromanschluss. Die Flugsteuerung mit dem Empfänger sitzt unter der Canopy.

2.3 Technische Daten

Motorabstand diagonal	70 mm
Rahmen	Meteor65 Pro II (Material PP), 91,4 × 91,4 × 15,4 mm
Canopy	Canopy II für O4 Air Unit (Material PP)
Motoren	0802 Freestyle (2026), 22000KV
Propeller	Gemfan 1409, dreiblättrig, Durchmesser 35 mm, Steigung 0,9", Welle 1,0 mm
Flugsteuerung	Matrix 1S 3IN1 HD (STM32G473 MCU, BMI270-Gyroskop)
Drehzahlsteller (ESC)	12 A Dauer, 18 A Spitze, Bluejay-Firmware, DSHOT300
Empfänger	integrierter ExpressLRS 2,4 GHz (seriell, CRSF-Protokoll)
Videosender	DJI O4 Wide Air Unit, 5,8-GHz-Band
Kamera	DJI O4 Wide, 159° FOV, Aufnahme bis zu 4K/60 fps*
Stromversorgung	1S LiHV / Li-Po, BT2.0-Anschluss
Empfohlener Akku	LAVA II 1S 480 mAh LiHV (95C, BT2.0)
Flugzeit	ca. 4 Minuten (mit dem Akku LAVA II 1S 480 mAh)
Gewicht	36,2 g ohne Akku

* Die Angaben zu Kamera und Videoübertragung stammen vom Drohnenhersteller BetaFPV und vom Hersteller der Einheit, DJI.

2.4 Flugsteuerung (FC) und Empfänger

Den Flug steuert die Platine **Matrix 1S 3IN1 HD**, entwickelt für 1S-Whoops mit digitaler Videoübertragung. Sie vereint Flugsteuerung (FC), Drehzahlsteller (ESC) und ExpressLRS-Empfänger auf einer Platine. Die Platine verfügt über einen Spannungs- und Stromsensor sowie 16 MB Blackbox-Speicher (Aufzeichnung der Flugdaten). Sie hat keinen analogen OSD-Chip — Telemetriedaten werden von der DJI-Einheit digital ins Bild eingeblendet.

- Das 5-V/3-A-BEC versorgt den Videosender; laut Hersteller hält es die Stromversorgung der Videoübertragung auch bei kurzen Einbrüchen der Akkuspannung stabil.
- Die Motoren sind mit JST1.25-Steckern angeschlossen — der Motortausch erfordert kein Löten.
- Der USB-Port (SH1.0, 4-polig) dient über den mitgelieferten USB-C-Adapter zum Anschluss an den Computer.
- **ExpressLRS (ELRS)** ist ein Open-Source-RC-System mit großer Reichweite, geringer Latenz und hoher Aktualisierungsrate. Der integrierte Empfänger kommuniziert mit der Flugsteuerung über das CRSF-Protokoll.

2.5 Videosender und Kamera

Die Videoübertragung übernimmt die **DJI O4 Wide Air Unit** mit Weitwinkelkamera (159° Sichtfeld). Laut Hersteller nimmt sie Video mit bis zu 4K/60 fps auf und überträgt das Bild mit sehr geringer Latenz. Die Einheit ist in der Canopy II montiert, die über vier Dämpfungskugeln mit dem Rahmen verbunden ist, was die Übertragung von Vibrationen in die Aufnahmen verringert.

- Zum Empfang des Videos ist eine DJI-FPV-Brille erforderlich (siehe 3.1). Die Einheit funktioniert nicht mit analogen Brillen oder mit den Systemen Walksnail und HDZero.
- Für die Einheiten der O4-Serie gibt DJI die Betriebsbänder 5,170–5,250 GHz und 5,725–5,850 GHz an.
- Die Einheit hat keinen Speicherkartensteckplatz — Aufnahmen werden im eingebauten Speicher abgelegt.

*** BetaFPV testet vor dem Versand stichprobenartig einige O4 Wide Einheiten — eine bereits aktiviert gelieferte Einheit hat die Ausgangskontrolle des Herstellers durchlaufen; dies ist kein Mangel.**

3. Vorbereitung auf den ersten Flug

3.1 Was Sie außerdem benötigen

- **DJI-FPV-Brille** — DJI gibt die Kompatibilität der O4-Einheiten mit DJI Goggles 3, DJI Goggles N3, DJI Goggles 2 und DJI Goggles Integra an.
- **Fernsteuerung mit ExpressLRS 2,4 GHz** — z. B. die Serie BetaFPV LiteRadio 2 SE/3/4 oder eine andere Fernsteuerung mit ELRS-Modul.
- **1S-Akku mit BT2.0-Stecker** — empfohlen wird der LAVA II 1S 480 mAh LiHV.
- **Ladegerät für 1S-LiHV-Akkus mit BT2.0-Anschluss** — z. B. das BetaFPV BT2.0 Battery Charger V2 (lädt auf 4,35 V bei 1 A).

3.2 Auswahl und Anschluss des Akkus

Setzen Sie einen **voll geladenen** 1S-Akku mit BT2.0-Stecker so in den Schacht an der Unterseite des Rahmens ein, dass das Kabel zum Stecker auf der Platine zeigt. Schieben Sie den Akku in den Schacht (16,1 mm breit) und stecken Sie den Stecker fest ein. Stellen Sie die Drohne nach dem Anschließen des Akkus auf eine ebene Fläche und bewegen Sie sie einige Sekunden nicht — das Gyroskop kalibriert sich beim Start.



LAVA II 1S Akku im Schacht an der Unterseite des Rahmens

- Eine voll geladene LiHV-Zelle hat eine Spannung von 4,35 V, eine Standard-Li-Po-Zelle 4,20 V.
- Beenden Sie den Flug spätestens bei 3,5 V (siehe 5.3).
- Laden Sie den Akku zur Lagerung auf ca. 3,8 V.

3.3 Montage und Austausch der Propeller

- Die Propeller sind ab Werk montiert. Ersatzpropeller Gemfan 1409 werden durch geraden Druck auf die Propellernabe auf die 1,0-mm-Motorwelle aufgeschoben; stützen Sie den Motor dabei von unten mit einem Finger, um Lager und Rahmen nicht zu belasten.
- Montieren Sie einen neuen Propeller stets **mit derselben Ausrichtung** wie den ursprünglichen — die Propeller drehen sich je nach Position in unterschiedliche Richtungen. Die Drehrichtung jedes Motors lässt sich im Betaflight Configurator auf der Registerkarte *Motors* prüfen (bei abgenommenen übrigen Propellern, siehe 4.5).
- Tauschen Sie beschädigte oder verbogene Propeller sofort aus — sie sind die häufigste Ursache für Vibrationen in den Aufnahmen.

3.4 Einstellen des Kamerawinkels

Die Kamera lässt sich in ihrer Halterung in der Canopy im Bereich **15-35°** neigen. Wählen Sie einen kleineren Winkel für langsames Fliegen in Innenräumen und einen größeren Winkel für schnelleren Flug. Stellen Sie den Winkel vor dem Flug ein — im Flug lässt er sich nicht ändern.

4. Einrichtung

4.1 Verbindung mit dem Computer

Die Drohne wird mit dem kostenlosen Programm **Betaflight Configurator** (Windows, macOS, Linux) konfiguriert und über den mitgelieferten USB-C-auf-SH1.0-Adapter mit dem Computer verbunden. Die Flugsteuerung ist ab Werk konfiguriert (PID-Profil für die GF-1409-Propeller, Kanalbelegung, Telemetrie) — für den ersten Flug ist keine Änderung nötig.

Nehmen Sie bei Arbeiten am Computer mit angeschlossenem Akku stets die Propeller ab — die Motoren können unerwartet anlaufen.

4.2 Binden des Empfängers

- ① Akku dreimal hintereinander anschließen und wieder trennen (jeweils ca. eine Sekunde nach dem Anschließen).
- ② Nach dem dritten Anschließen blinkt die LED des Empfängers schnell doppelt — der Empfänger ist im Bind-Modus.
- ③ Starten Sie das Binden an Ihrer Fernsteuerung — wählen Sie *Bind* im ExpressLRS-Menü (ELRS-Lua-Skript).
- ④ Leuchtet die LED des Empfängers dauerhaft, ist der Bind abgeschlossen.
 - Fernsteuerung und Empfänger müssen dieselbe ELRS-Hauptversion verwenden, sonst schlägt das Binden fehl.
 - Ein ungebundener Empfänger wechselt nach 60 Sekunden in den Wi-Fi-Modus — dann den Akku trennen und erneut beginnen.
 - Blinkt die LED nach dem Binden dreimal, deaktivieren Sie *Model Match* im ELRS-Menü und binden Sie erneut.

4.3 Aktivierung und Kopplung des Videosenders

Die DJI-O4-Einheit muss vor der ersten Verwendung **aktiviert** werden. Eine nicht aktivierte Einheit hat eine begrenzte Sendeleistung und das Brillenmenü lässt sich nicht voll bedienen. Vorgehen laut DJI:

- ① *DJI Assistant 2 (Consumer Series)* von [dji.com](https://www.dji.com) installieren.
- ② Akku anschließen und die Einheit per USB-C mit dem Computer verbinden (Anschluss am Übertragungsmodul unter der Canopy).
- ③ Mit einem DJI-Konto anmelden und die Einheit gemäß den Bildschirmanweisungen aktivieren.
- ④ Kopplung mit der Brille: Link-Taste an der Einheit drücken (LED blinkt rot), dann an der Brille; danach erscheint das Bild in der Brille.

Details zu Kopplung, Kanalwahl und Aufnahme enthält die beiliegende DJI-Anleitung. Halten Sie die Sendeleistung auf den in Ihrem Land zulässigen Werten.

4.4 Kalibrierung des Beschleunigungssensors

Drohne auf eine waagerechte Fläche stellen, mit dem Betaflight Configurator verbinden und auf der Karte *Setup* auf *Calibrate Accelerometer* klicken. Die Kalibrierung ist für die selbststabilisierenden Modi (Angle, Horizon) nötig. Ab Werk ist die Drohne kalibriert; bei seitlichem Driften im Angle-Modus wiederholen.

4.5 Kontrolle von Motoren und Propellern

Bei **abgenommenen Propellern** können Sie auf der Karte *Motors* im Betaflight Configurator nach Bestätigung des Sicherheitshinweises einzelne Motoren anlaufen lassen und deren Drehrichtung mit dem Schema auf der Karte vergleichen. Die Motoren verwenden DSHOT300 mit bidirektionaler Kommunikation (RPM-Filterung) und Bluejay-Firmware.

4.6 Arm, Disarm und Failsafe

- **Arm** (Motoren ein) liegt ab Werk auf Kanal **AUX1**. Vor dem Armen die Drohne auf den Boden stellen und das Gas auf Minimum halten.
- **Disarm** (Motoren aus): derselbe Schalter, sofort nach Landung oder Absturz.
- Auf dem Kanal **AUX2** liegen ab Werk die Flugmodi *Angle* (selbststabilisierend, für Anfänger) und *Horizon*; die dritte Stellung ist der Acro-Modus ohne Stabilisierung.
- Kanal **AUX3**: *Flip Over After Crash* („Turtle“) zum Aufrichten einer auf dem Rücken liegenden Drohne.
- Auf dem Kanal **AUX4** liegt der Beeper (siehe 5.4).
- **Failsafe**: Bei Signalverlust schaltet die Drohne die Motoren ab. Fliegen Sie stets mit Reichweitenreserve.

Die tatsächliche Schalterbelegung hängt von Ihrer Fernsteuerung ab. Prüfen Sie Arm/Disarm und die Flugmodi vor dem ersten Flug auf der Karte Modes.

4.7 Firmware-Updates

- **Betaflight**: Werksfirmware mit Target **BETAFPVG473**. Firmware und Werkskonfiguration (CLI-Dump) veröffentlicht BetaFPV auf support.betafpv.com („CLI for Meteor65 Pro II O4“); vor dem Flashen die Konfiguration sichern (*diff all*).
- **Der ExpressLRS-Empfänger** wird per ExpressLRS Configurator über Betaflight-Passthrough (Target *BETAFPV 2.4GHz AIO RX*) oder über Wi-Fi aktualisiert.
- **Die DJI-O4-Einheit** wird mit DJI Assistant 2 aktualisiert (siehe 4.3).
- Die Flugsteuerungen kommen mit BMI270- oder ICM42688P-Gyroskop — Typ vor dem Flashen prüfen (CLI-Befehl *status*); Firmware für das falsche Gyroskop macht die Drohne funktionsunfähig.

5. Fliegen

5.1 Kontrolle vor dem Flug

- Die Propeller sind unbeschädigt und sitzen fest, der Schutzring ist nicht gerissen.
- Kamera und Antenne des Videosenders sind unbeschädigt, die Antenne ist nicht über die Canopy gebogen.
- Der Akku ist **voll geladen**, unbeschädigt und sitzt fest im Schacht.
- Die Fernsteuerung ist eingeschaltet und gebunden, das Gas steht auf Minimum; der Flugmodus entspricht dem geplanten Flug.
- Die Brille zeigt ein stabiles Bild, das OSD zeigt die Akkuspannung an.
- In unmittelbarer Nähe des Startplatzes befinden sich keine Personen; im Freien haben Sie einen Beobachter mit Sichtkontakt zur Drohne und haben die geografischen Zonen geprüft.

5.2 Start und grundlegende Steuerung

Stellen Sie die Drohne mit dem Heck zu Ihnen auf eine ebene Fläche, armen Sie sie und starten Sie mit sanfter Gaszugabe auf etwa einen Meter Höhe. Für die ersten Flüge empfehlen wir den Modus *Angle*, in dem sich die Drohne bei zentriertem Knüppel selbst stabilisiert. Die Steuerung reagiert empfindlich — machen Sie kleine, sanfte Knüppelbewegungen. Neuen Piloten empfehlen wir, die ersten Flüge in einem geräumigen Innenraum ohne Hindernisse und Personen zu üben.

5.3 Überwachung der Spannung und Beenden des Flugs

Überwachen Sie die Akkuspannung im OSD der Brille. Beenden Sie den Flug spätestens, wenn die Spannung auf **3,5 V** sinkt — Weiterfliegen entlädt den Akku tief und verringert dauerhaft seine Kapazität. Die Flugzeit mit dem empfohlenen Akku beträgt etwa 4 Minuten; mit sinkender Spannung lässt die Motorleistung spürbar nach. Nach der Landung disarmen Sie die Drohne und trennen den Akku.

5.4 Auffinden der Drohne nach einem Absturz

- Das Umlegen des Kanals **AUX4** aktiviert den Beeper — die Drohne erzeugt Töne mit ihren Motoren, auch wenn sie nach einem Absturz disarmt ist.
- Bei Verlust des Funksignals beginnt die Drohne automatisch zu piepen.
- Kanal **AUX3**: *Flip Over After Crash* („Turtle“) zum Aufrichten einer auf dem Rücken liegenden Drohne.

6. Wartung und Fehlerbehebung

6.1 Nach jedem Flug

- Trennen und entnehmen Sie den Akku; lagern Sie ihn niemals an der Drohne angeschlossen.
- Prüfen Sie Propeller, Schutzring und die Dämpfungskugeln der Canopy; entfernen Sie Haare und Schmutz von den Motoren.
- Lassen Sie die Übertragungseinheit abkühlen, bevor Sie die Drohne verstauen.

6.2 Austausch von Propellern und Rahmenteilern

- Ziehen Sie den Propeller an der Nabe (nicht an den Blättern) von der Welle und montieren Sie den neuen wie in 3.3 beschrieben.
- Rahmen und Canopy bestehen aus flexiblem Kunststoff (PP) und sind ebenso als Ersatzteile erhältlich wie die Dämpfungskugeln (2 Ersatzstück liegen bei) und die mitgelieferten Schrauben M1.4×3.
- Ersatzteile sind auf www.rotorama.cz erhältlich.

6.3 Austausch eines Motors

Die Motoren 0802 Freestyle (2026) sind mit JST1.25-Steckern an die Platine angeschlossen und mit drei Schrauben M1.4×3 am Rahmen befestigt — der Austausch erfordert kein Löten. Prüfen Sie nach dem Austausch die Drehrichtung des Motors auf der Registerkarte *Motors* (4.5).

6.4 Lagerung

- Lagern Sie die Drohne trocken bei Raumtemperatur und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Lagern Sie Akkus bei einer Lagerspannung von ca. 3,8 V pro Zelle, idealerweise in einem feuerfesten Behälter.
- Reinigen Sie die Drohne vor längerer Lagerung und prüfen Sie, dass kein Schmutz im Rahmen verbleibt.

6.5 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Empfänger bindet nicht mit der Fernsteuerung	Unterschiedliche ELRS-Firmware-Hauptversion; Binden nicht innerhalb von 60 s abgeschlossen	Empfänger und Fernsteuerung auf dieselbe ELRS-Version aktualisieren; Verfahren 4.2 wiederholen
Motoren lassen sich nicht armen	Akku entladen; Drohne nicht waagrecht; kein Funksignal	Akku laden; Drohne auf eine ebene Fläche stellen; Bind und Arm-Schalter prüfen
Kein Bild in der Brille	O4-Einheit nicht gekoppelt oder nicht aktiviert; Einheit überhitzt	Verfahren 4.3 durchführen; Einheit abkühlen lassen und die Drohne am Boden nicht lange eingeschaltet lassen
Zittriges Bild („jello“)	Beschädigter Propeller; lockere Dämpfungskugeln der Canopy	Propeller austauschen; Sitz der Kugeln und der Canopy prüfen
Kurze Flugzeit, schwache Leistung	Verschlissener, kalter oder schlecht geladener Akku	Voll geladenen Akku in gutem Zustand verwenden; Akkus im Winter warm halten
Die Drohne reagiert nach einem Absturz nicht	Failsafe nach Signalverlust; gelockerter Akku	Mit der Fernsteuerung näher herangehen; BT2.0-Stecker prüfen und erneut armen

7. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

7.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

Das Produkt wird durch den nachstehend genannten Importeur auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr gebracht; dieser ist zugleich die verantwortliche Person im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) 2023/988 des Europäischen Parlaments und des Rates über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

Importeur / verantwortliche Person in der EU	Rotorama, s.r.o.
Identifikationsnummer (IČO)	051 57 692
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (DIČ)	CZ05157692
Sitz	Okrajová 1351, 674 01 Třebíč, Tschechische Republik
E-Mail	info@rotorاما.cz
Telefon	+420 252 252 098
Website	www.rotorاما.cz

7.2 Produktkonformität



- Das Produkt trägt die **CE**-Kennzeichnung und erfüllt die Anforderungen der einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union.
- Eine Kopie der **EU-Konformitätserklärung** ist beim Importeur unter der oben genannten Anschrift oder unter der E-Mail-Adresse info@rotorاما.cz erhältlich.
- **Produktidentifikation:** Die Typenbezeichnung (Meteor65 Pro II O4) und die Produktionsangaben sind auf der Verpackung des Produkts angegeben.

7.3 Entsorgung von Elektrogeräten



- Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, seiner Verpackung oder in den Unterlagen bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer **nicht zusammen mit gemischtem Siedlungsabfall entsorgt werden darf**.
- Geben Sie es an einer Rücknahmestelle für Elektrogeräte ab – auf einem Wertstoffhof, an einer Rücknahmestelle eines kollektiven Systems oder beim Händler beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts. Die Rücknahme ist für den Endnutzer kostenlos.
- Die Pflichten nach dem Gesetz Nr. 542/2020 Slg., über Produkte mit beendeter Lebensdauer (Tschechische Republik), erfüllt der Importeur über ein kollektives Rücknahmesystem.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung von Sekundärrohstoffen.

Über ihren Vertragspartner **ASEKOL a.s.** stellt die Gesellschaft die Rücknahme von Elektroaltgeräten aus Haushalten sowie die getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten, Batterien und Akkumulatoren in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften sicher. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte oder eine Batterie bzw. einen Akkumulator an jeder Sammelstelle des oben genannten Vertragspartners abzugeben. Die Adressen dieser Rücknahmestellen sind unter www.asekol.cz, www.ecobat.cz sowie unter <https://visoh2.mzp.cz/RegistrMistZO/RegistrMistZOPublic/MapaMistZpetOdberu> aufgeführt.

8. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach tschechischem Recht, insbesondere nach dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (Tschechische Republik), und dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz (Tschechische Republik).

- Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass das Produkt bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Ist der Käufer Verbraucher, kann ein Mangel **innerhalb von zwei Jahren nach Übernahme** des Produkts gerügt werden (§ 2165 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Tritt ein Mangel innerhalb **eines Jahres** nach der Übernahme auf, so gilt das Produkt als bereits bei der Übernahme mangelhaft (§ 2161 Abs. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Beim Kauf über das Internet hat der Verbraucher das Recht, **innerhalb von 14 Tagen** nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen **vom Vertrag zurückzutreten** (§ 1829 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Reklamationen sind bei dem Händler geltend zu machen, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Kontaktdaten des Importeurs finden Sie in Kapitel 7.1.
- Die zuständige Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten ist die **Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce)**, Štěpánská 796/44, 110 00 Praha 1, www.coi.cz.